



Verwaltungsgemeinschaft
Gräfenberg

Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
mit den Mitgliedsgemeinden
Hiltlpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

- an sämtliche Haushalte -

Ausgabe: 30. August

Nr. 34 / 2017

Verwaltungsgemeinschaft

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Vorfriede aufs 11. Open Mind Festival am 9.9.2017

Das handgemachte Beat-Juggling –oszillierend zwischen elektronischen Clubsounds und dubbigen Reggae-Offbeats – verspricht jede Menge Groove orientierter Songs die gewöhnliche Genre-schubladen sprengen. ... „Right Here, Right Now!“ heißt das neue Werk der Gruppe YOHTO. Ihre Songs bereichern mehrere Compilations und der erste Longplayer "Connection Thing" bescherte YOHTO konzertreiche Jahre. Nach Ihrem 2013 erschienenem Album "New Frequency" folgt nun ihre EP "Right Here, Right Now!" – Garantiert ein schweißtreibender musikalischer Trip!

Bericht über die 53. öffentliche Sitzung des Stadtrates Gräfenberg am Donnerstag, 03.08.2017

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte die Stadt Gräfenberg das planungsrechtliche Einvernehmen:

- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Umbau einer Scheune in ein Wohnhaus auf den Flst. 110 und 115 Gemarkung Gräfenberg, Am Michelsberg 13 c, Antragsteller: Markus und Andrea Eckert – Der Verlängerung wurde zugestimmt.
- Voranfrage auf Errichtung eines Gebäudes auf dem Flst. 1063 Gemarkung Walkersbrunn; Antragsteller: Stadtmission Nürnberg e.V. - Der Stadtrat Gräfenberg ist mit der Errichtung eines weiteren Gebäudes auf dem Flst. 1063 Gemarkung Walkersbrunn grundsätzlich einverstanden. Das Gebäude ist so nah wie möglich an den bestehenden Gebäuden zu errichten.

Kommunales Denkmalkonzept Scheunenviertel Egloffsteiner Straße - Ergebnis der Erfassung, Analyse und Dokumentation sowie Nutzungskonzept, Entwicklungsstrategien und Nutzungsvorschläge

Frau Reichert und Herr Jost (Kunst und Denkmalpflege) sowie Herr Schmitz-Klopf (RSP) erläutern dem Stadtrat die Ergebnisse der Scheunenuntersuchungen sowie die mögliche weitere Vorgehensweise.

Das Untersuchungsgebiet des KDK (Kommunales Denkmalkonzept) umfasste 17 Objekte im Scheunenviertel. Für 12 davon wurden Bauaufnahmen erstellt. Frau Reichert erläuterte dem Stadtrat die Entstehungsgeschichte des Scheunenviertels u.a. anhand eines Stadtplans aus dem Jahr 1639 sowie die Besonderheiten des Geländes. Zu diesen Besonderheiten zählen die topographische Lage sowie die Tatsache, dass sich sämtliche Freiflächen nach wie vor im Besitz der Stadt Gräfenberg befinden.

Von den untersuchten Scheunen befinden sich sieben in dringend renovierungsbedürftigem Zustand, zwei sollten mittelfristig saniert werden und acht befinden sich in gutem Zustand. Äußerst problematisch sind u.a. undichte Dachdeckungen, fehlende oder mangelhafte Dachentwässerung, Feuchteschäden, Gefügeschäden und gefährdete, teilweise einbrechende Hangwände aufgrund erhöhten Handdrucks.

Es ist zu prüfen, welche Nutzungen für die einzelnen Scheunen denkbar und gewünscht sind (z.B. Wohnungen, Ferienwohnungen, Fortbildungs- und Ausbildungszentrum, Hotelanlage sowie auch die weitere Nutzung als Scheune).

In drei der Scheunen könnte eventuell ein „Kompetenzzentrum Handwerk“ eingerichtet werden. Die Scheunen dienen dabei als Leihobjekt und nach der Sanierung als Ausstellungs- oder Werkräume.

Zeitgleich sollten für die Eigentümer der Scheunen Bauseminare mit Hinweisen zur Materialwahl, Verarbeitungstechnik, Planungen und Förderungen angeboten werden, um den Erhalt oder Umnutzungen zu unterstützen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Einrichtung einer praxisorientierten Außenstelle des Studiengangs Handwerk und Denkmalpflege Gespräche zu führen.

Kommunale Verkehrsüberwachung, ruhender Verkehr; Marktplatz Gräfenberg: Prüfung der Wiederinbetriebnahme des Parkscheinautomats oder Belassung der Parkscheibenregelung

Kommunale Verkehrsüberwachung, fließender Verkehr; Marktplatz Gräfenberg: Ausweitung der Messstellen für fließenden Verkehr mit Vortrag von Herrn Bischof, gGKVS

Zu diesem Thema ist Herr Bischof von der gGKVS anwesend und gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung des fließenden Verkehrs.

Die kommunale Verkehrsüberwachung wurde im laufenden Jahr 2011 begonnen. Vergleichbar sind daher die Zahlen der Jahre 2012 bis einschließlich 2016, da jeweils zwölf Monate gemessen wurden.

• Gemessene Fahrzeuge:	2012: 23.541	2016: 22.851
• Verstoßquote %:	2012: 11,873	2016: 10,538
• Punkte:	2012: 203	2016: 123
• Fahrverbote:	2012: 13	2016: 9

Das Messstellenverzeichnis beinhaltet Messstellen, die von der Stadt Gräfenberg vorgeschlagen wurden. Es kann jederzeit in Absprache mit der gGKVS und der PI Ebermannstadt erweitert werden. Die Zeiten und Messpunkte werden, je nach Verfügbarkeit des einzelnen Messtechnik, ebenfalls von der Stadt Gräfenberg vorgegeben.

In seiner Sitzung vom 20.04.2017 hat der Stadtrat Gräfenberg beschlossen, dass Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsüberwachung am Marktplatz Gräfenberg auszuarbeiten und vorzustellen sind.

Dementsprechend erfolgte im Mai 2017 die Kontaktaufnahme der der gemeinnützigen Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit mbH (gGKVS), welche die Messungen des fließenden Verkehrs im Bereich der Stadt Gräfenberg durchführt.

Es wurden bezüglich der Messstellen keine Änderungen beschlossen.

In der Sitzung am 21.07.2016 hat der Stadtrat Gräfenberg beschlossen, die Parkscheinregelung für ein Jahr auszusetzen und den Parkscheinautomaten abzudecken. Währenddessen soll für 2 Stunden mit Parkscheibe geparkt werden dürfen.

In der darauffolgenden Sitzung am 18.08.2016 wurde dann die Parkgebührenordnung mit Wirkung vom 01.09.2016 aufgehoben.

Um einen Vergleich anstellen zu können, wurden Auswertungen von November bis Juli angefordert (aufgrund der Tätigkeiten zur Abdeckung des Parkscheinautomaten und der Aktualisierung der Beschilderung am Marktplatz wurden im Zeitraum von 01.09.2016 bis 10.11.2016 keine Strafzettel in diesem Bereich erteilt).

Im Zeitraum von 01.11.2015 bis 31.07.2016 wurden im Bereich des Marktplatzes 162 Strafzettel von insgesamt 551 Strafzetteln ausgestellt (29,40 %).

Von 01.11.2016 bis 31.07.2017 wurden 142 Strafzettel von insgesamt 500 Strafzetteln auf dem Marktplatz erteilt, wobei noch nicht alle Verwarnungen aus dem Monat Juli eingearbeitet sind (28,40 %).

Es kann somit ein leichter Rückgang bis gleichbleibende Anzahl der ausgestellten Strafzetteln am Marktplatz festgestellt werden (ohne Berücksichtigung der fehlenden Verwarnungen aus Juli 2017).

Der Stadtrat Gräfenberg hat beschlossen, die aktuelle Parkscheibenregelung dauerhaft beizubehalten und den Parkscheinautomaten abzubauen.

Antrag auf planungsrechtliches Verfahren zur Schaffung von Baurecht für das Flst. 195/1 Gemarkung Thuisbrunn; Antragsteller: Beate und Norbert Kalb

Die Verwaltung wurde beauftragt, für das Flst. 195/1 Gemarkung Thuisbrunn das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans gem. § 13b BauGB vorzubereiten. Die dabei anfallenden Kosten sind vom Bauherrn zu tragen.

Bauleitplanung Leutenbach: Bebauungsplan "Lohe" in Oberehrenbach, hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Bauleitplanung der Gemeinde Leutenbach wurde zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.

Wasserrecht, Neufestsetzung der Schutzgebietsverordnung in den Gemarkungen Oberehrenbach, Gemeinde Kunreuth, Oberehrenbach, Gemeinde Leutenbach und Walkersbrunn, Stadt Gräfenberg zum Schutz der Weidebrunnenquellen für die öffentliche Wasserversorgung der Orte Mittel- und Oberehrenbach durch die Gemeinde Leutenbach

Mit Schreiben vom 07.04.2017 beteiligt das Landratsamt Forchheim die Stadt Gräfenberg am Verfahren zur Neufestsetzung der Schutzgebietsverordnung für die Wasserversorgung der Orte Mittel- und Oberehrenbach. Die Planunterlagen lagen in der Zeit vom 04.05.2017 bis 06.06.2017 in der Verwaltung öffentlich aus. Einwendungen gingen nicht ein.

Die Stadt Gräfenberg besitzt im betroffenen Bereich lediglich Wegeflächen und wird damit durch die Neufestsetzung nicht eingeschränkt.

Dorferneuerung Lilling/Sollenberg: Ortsteil Lillinger Höhe: Maßnahme Bushaltestelle und Umgebung

Von der Teilnehmergeinschaft Lilling / Sollenberg wurde die Ausführungsplanung der Maßnahme in der Lillinger Höhe vorgelegt. Die Planunterlagen liegen bei. Im Vorfeld wurde für das Buswartehäuschen eine Fertigteillösung aus Kostengründen priorisiert. Für das Buswartehäuschen ist lt. unterzeichneter Kostenvereinbarung eine maximale Kostenbeteiligung in Höhe von 5.000 € zu erwarten. Voraussichtliche Ausführungskosten 16.000,00 €.

Im Rahmen der Ausführungsplanung wurde vom Verband für Ländliche Entwicklung für das Buswartehäuschen eine Detailzeichnung als Sonderanfertigung vorgelegt. Der Vorstand und das Bauamt befürchten eine massive Kostenüberschreitung bei der Ausschreibung der Sonderanfertigung. Die Zeichnung der Sonderanfertigung sowie Unterlagen zur Fertigteillösung liegen zur Kenntnis bei. In der letzten Vorstandssitzung der TG hat sich der Vorstand klar für die Fertigteilvariante ausgesprochen, da hier der Kostenrahmen abgegrenzt ist.

Im Vorfeld wurde nun bereits die Überlegung angestellt, die Bauträgerschaft von Teilmaßnahmen (nur Buswartehäuschen) bzw. die Gesamtmaßnahme Lillinger Höhe in die Bauträgerschaft der Stadt Gräfenberg übergehen zu lassen. Für die Fertigteillösung des Buswartehäuschens könnten von der TG Unterlagen übergeben werden, aber für die Platzgestaltung liegt nur der beiliegende Lageplan vor. Es müssten umfangreiche Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen erstellt werden. Von Seiten des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken würde ein Bauträgerwechsel nur unnötig Arbeit (neue Kostenvereinbarung nötig) und Zeitverzögerung verursachen.

Der Stadtrat möchte für die Lillinger Höhe das Buswartehaus in einer Fertigteillösung. Die vorgelegte Zeichnung einer Sonderanfertigung wird abgelehnt.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 80. Geburtstag Herr Heinrich Förstl, Sollenberg 38, 91322 Gräfenberg, am 03.09.2017

Zum 84. Geburtstag Frau Katharina Burgeth, Rotweg 7, 91322 Gräfenberg, am 04.09.2017

Zum 76. Geburtstag Herr Gerd Illig, Bergstr. 9, 91322 Gräfenberg, am 04.09.2017

Zum 87. Geburtstag Frau Margareta Heck, Hohenschwartz 29, 91322 Gräfenberg, am 06.09.2017

Zum 75. Geburtstag Herr Helmut Frisch, Waldstr. 11, 91322 Gräfenberg, am 07.09.2017

Tagesordnungen des Stadtrates Gräfenberg online abrufbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie künftig die aktuelle Tagesordnung der Stadtrates Gräfenberg zusätzlich auf unserer Homepage unter

<https://www.graefenberg.de/stadtratssitzung/> abrufen können.

Die Veröffentlichung erfolgt in der Regel eine Woche vor dem Sitzungstermin. Natürlich wird die Tagesordnung auch weiterhin im Amtsblatt abgedruckt.

Hans-Jürgen Nekolla, Erster Bürgermeister

Markt Hiltpoltstein

Bekanntmachung

Einladung zur 50. Sitzung des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am **Montag, den 4. September 2017, um 20⁰⁰ Uhr**, im Mehrzweckhaus Hiltpoltstein - Schulungsraum Feuerwehr - statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

1. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 24.07.2017
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist, Informationen der Bürgermeisterin
3. Bauleitplanung des Marktes Hiltpoltstein: 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Hiltpoltstein
 - a) Beschlussmäßige Behandlung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Beschlussmäßige Behandlung der Anregungen aus der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - c) Feststellungsbeschluss
4. Bauleitplanung Markt Hiltpoltstein: Bebauungsplan mit Grünordnungsplan für das Flst. 225 Gemarkung Hiltpoltstein - Kirschgarten
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 13 b BauGB
 2. Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss
 3. Vergabe von Straßennamen für die neue Straße im Baugebiet "Kirschgarten"
6. Bauleitplanung Markt Hiltpoltstein: 1. Änderung des Bebauungsplans "An der Hecke"
 1. Aufstellungsbeschluss
 2. Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss
7. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für Reparaturarbeiten an den Fenstern des Anwesens Am Schlosshof 7, Flst. 124 Gemarkung Hiltpoltstein; Antragsteller: Dr. Michaela und Matthias Heid
8. Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben der freiwilligen Feuerwehren Kappel und Schoßaritz
9. Beschluss über weitere Vorgehensweise u. Betriebskosten BayernWLAN Hotspots
10. Anfragen gemäß § 32 der Geschäftsordnung

Hiltpoltstein, 24. August 2017

Markt Hiltpoltstein

Gisela Bauer, Erste Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch

Zum 65. Geburtstag Frau Annemarie Gröger, Am Druidenstein 1, 91355 Hiltpoltstein, am 01.09.2017

Zum 66. Geburtstag Frau Brigitte Wirth, Wölfersdorf 1, 91355 Hiltpoltstein, am 02.09.2017

Zum 81. Geburtstag Frau Christine Hack, Kappel 44, 91355 Hiltpoltstein, am 03.09.2017

Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

Herzlichen Glückwunsch

Zum 80. Geburtstag Frau Renate Adelman, Dorfhauser Str. 68, 91367 Weißenhohe-Dorfhaus, am 03.09.2017

Zum 80. Geburtstag Frau Barbara Vogel, Neuwiesenstr. 5, 91367 Weißenhohe-Dorfhaus, am 06.09.2017

Bekanntmachungen

Grundschule Gräfenberg

Ein neues Schuljahr beginnt!

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, am Dienstag, 12.09.2017, beginnt das neue Schuljahr 2017/18.

Die Schüler der 1. Klassen treffen sich mit ihren Angehörigen in der evangelischen Kirche in Gräfenberg. Der Anfangsgottesdienst beginnt um 8¹⁵ Uhr. Im Anschluss daran finden sich alle ABC-Schützen und ihre Angehörigen in der Turnhalle der Grundschule Gräfenberg ein.

Dort bewirbt der Elternbeirat, unterstützt von Eltern der letztjährigen 1. Klassen. Nachdem die Schulanfänger von den Schülerinnen und Schülern der 2. – 4. Klasse begrüßt worden sind, gehen die neuen Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin in ihr Klassenzimmer. Der 1. Schultag endet für die ABC-Schützen gegen ca. 11⁰⁰ Uhr.

Für die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen beginnt der 1. Schultag in Ihrem Klassenzimmer. Schulschluss ist am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 11¹⁰ Uhr. Ab Freitag 15.09.17 findet stundenplanmäßiger Unterricht statt. Der Anfangsgottesdienst für die 2. - 4. Klassen findet am Mittwoch, 13.09.17 um 8¹⁵ Uhr ebenfalls in der evangelischen Kirche statt. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

gez. Thorsten Götz, Rektor

Mittelschule Gräfenberg

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 12.09.2017 um 7⁵⁰ Uhr. Alle Kinder der neuen 5. Klassen treffen sich in der Aula, werden dort begrüßt und von ihren Klassenleiter/innen übernommen.

Alle anderen schauen auf den Anhang und gehen in ihr neues Klassenzimmer.

Sie, liebe Eltern, können in unser Elterncafé kommen. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich mit der Jugendsozialarbeiterin Frau Amtmann, der Leiterin der Ganztageschule Frau Schütz und mit der Schulleitung Frau Oppolzer und Frau Meyer auszutauschen.

Am Dienstag, 12.09. und Mittwoch, 13.09.2017 endet der Unterricht um 11¹⁰ Uhr. Die Schulbusse fahren erst nach 12⁵⁰ Uhr. Donnerstag, 14.09.2017 und Freitag, 15.09.2017 endet der Unterricht um 12⁵⁰ Uhr.

Grundschule Hiltpoltstein

Das neue Schuljahr beginnt!

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, am **Dienstag, den 12. September 2017** beginnt das neue Schuljahr 2016/2018.

Die neuen Erstklässler treffen sich mit ihren Angehörigen gleich in der evangelischen Kirche in Hiltpoltstein. Die Klassen 2 bis 4 treffen sich zuerst in der Schule (Busse fahren wie immer) und gehen dann gemeinsam zur Kirche.

Der **Anfangsgottesdienst** beginnt um **9⁰⁰ Uhr**. **Nach dem Kirchengang versammeln sich alle ABC Schützen und deren Eltern in der Aula.**

Am 1. + 2. Schultag fahren die Busse nach Unterrichtsende um 11⁰⁰ Uhr. Die Offene Ganztageschule läuft bereits ab dem 1. Schultag. Der Bus am Nachmittag fährt ab Mittwoch, den 13.09.2017 (15³⁰ Uhr)

Margit Keck, Rektorin

Gymnasium Eckental

Schuljahr 2017/18 – Unterrichtsbeginn

Der Unterricht am Gymnasium Eckental beginnt am Dienstag, den 12. September 2017 für die

- **5. Klassen um 8³⁰ Uhr** (Treffpunkt: Aula).
- **6.-10. Klassen um 8⁰⁵ Uhr** (Treffpunkt: Klassenzimmer)
- **11. Jahrgangsstufe um 8⁰⁵ Uhr** (Treffpunkt: Mensa)
- **12. Jahrgangsstufe um 10⁰⁰ Uhr** (Treffpunkt: Mensa)

Der Unterricht für die Q11 endet um 10⁰⁰ Uhr, für die 5.-10. Jahrgangsstufe sowie für die Q12 um 11²⁰ Uhr.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Mi: 17⁰⁰-21⁰⁰ - Fr, vor Feiertag: 18⁰⁰-21⁰⁰ - Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰

Mo+Di, Do: 19⁰⁰-21⁰⁰; Mi+Fr: 16⁰⁰-21⁰⁰; Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰

Allg. ärztl. Bereitschaftspraxis UGeF im Gesundheitszentrum vor dem Klinikum, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 979630

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: Info Tel. 116 117 Notruf: 112

Zahnärztlicher Notdienst (www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr in Rufbereitschaft.

02./03.09.

Dr. Ludwig Müller 09191 / 96171

Straße zur Ehrenbürg 1, 91356 Kirchehrenbach

Dr. Andreas Trautmann 09131 / 941620

Kleinseebacher Str. 8a, 91096 Möhrensdorf

Apothekennotdienst (<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Sa. 08⁰⁰ - So. 08⁰⁰ Uhr 02.-03.09.2017 St. Georg-Apotheke

Tel. 09192 / 8999, Bayreuther Str. 10, 91338 Igensdorf

So. 08⁰⁰ - Mo. 08⁰⁰ Uhr 03.-04.09.2017 Rathaus-Apotheke

Tel. 09126 / 288573, Im Zentrum 1, 90542 Eckental

Termine der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

Beratungen zu Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V. und der Handwerkskammer für Oberfranken sowie durch einen Steuerberater

Termin: **Donnerstag, 21. September 2017, ab 09⁰⁰ Uhr** stündliche Termine

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude A, Zimmer 043

Die Beratungen sind kostenfrei, jedoch ist eine **vorherige Anmeldung erforderlich**. Nähere Informationen bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 / 86-1022 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de

Weitere Informationen auch im Internet unter www.landkreisforchheim.de. Änderungen vorbehalten!

Neues aus der WiR – Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim Themenwoche Betriebliches Gesundheitsmanagement „Wer soll das denn bezahlen“

Finanzierungsmodelle und steuerliche Vorteile im Gesundheitsmanagement

Termin: **Dienstag, 19. September 2017, 18⁰⁰ Uhr**

Ort: Hotel Goldener Adler, Lichtenfelser Str. 35, 96103 Hallstadt

Referent: Benedikt Ehrlich, Sozialstiftung Bamberg

Anmeldung bitte bis 13.09.2017 unter www.wir-bafo.de

„Workshop Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Mit dem individuellen Konzept zum Erfolg

Termin: **Donnerstag, 21. September 2017, 08³⁰ Uhr bis ca. 13⁰⁰ Uhr**

Ort: Center Hotel Mainfranken, An der Breitenau 2, 96052 Bamberg

Leitung: Günter Lamprecht, Brose GmbH & Co. KG

Volker Weißmann, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Anmeldung bitte bis 13.09.2017 unter www.wir-bafo.de

Unternehmen Familie – Das Netzwerk

„Leadership im Wandel der Arbeitswelt“

Der Einfluss von Führung auf Gesundheit

Termin: **Mittwoch, 20. September 2017, 18⁰⁰ Uhr**

Ort: Medical Valley Center, Äußere Nürnberger Str. 62, 91301 Forchheim

Referent: Thomas Heidenreich, sanosense AG

Anmeldung bitte bis 13.09.2017 unter www.wir-bafo.de

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim unter www.wir-bafo.de

Landratsamt Forchheim

Niedrige Energiekosten durch effiziente Heizung und dichte Gebäudehülle

Das Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim lädt am **Montag, 09. Oktober 2017 zwischen 13⁰⁰ und 18⁰⁰ Uhr** zur kostenfreien Energieberatung in die Dienststelle Löschwöhrdstr. 5 in Forchheim ein.

Der nächste Winter kommt bestimmt - doch durch den Einbau eines neuen Öl- bzw. Gas-Brennwertkessels, einer Holzheizung, einer Wärmepumpe oder die Errichtung einer Solarthermieanlage lässt sich der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß reduzieren.

Ebenso trägt eine energetische Gebäudesanierung, wie z. B. der Einbau neuer Fenster, die Dämmung des Daches, der obersten Geschossdecke oder der Außenwände dazu bei, dass die Energiekosten sinken.

Aber was ist im Einzelfall für das betreffende Objekt sinnvoll und worauf ist beim Neubau bzw. bei der Sanierung besonders zu achten? Antworten auf diese und weitere Fragen zur energetischen Sanierung, der richtigen Vorgehensweise, den Regelungen der Energieeinsparverordnung und den technischen Mindestanforderungen für die geplanten Maßnahmen erhalten Sie im Rahmen einer kostenfreien individuellen Beratung durch einen Energie-Effizienz-Experten des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Oberfranken.

Für die jeweils ca. 45-minütigen Einzelgespräche ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich; bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin beim Büro Energie und Klima des Landkreises Forchheim, Tel. 09191 / 86-1025.

Weitere Informationen: www.lra-fo.de/klima

Informationsveranstaltungen

zum Energiesparen, effizienten Techniken und Nutzung erneuerbarer Energien

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes Forchheim setzt im Herbst 2017 seine Veranstaltungsreihe zum Energiesparen und Sanieren in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Forchheim fort. Wir bieten Ihnen – bei freiem Eintritt – Vorträge zu folgenden Themenbereichen an:

Die Hybridheizung - Heizen mit Sonne, Luft, Holz, Öl oder Gas - Do, 21.09.2017, 19³⁰ Uhr

Egloffstein-Hundshaupten, Grünes Klassenzimmer, Wildpark Hundshaupten 62

Ein Haus richtig Dämmen und Dichten – Sanierung an Dach, Wand, Fenstern - Do, 28.09.2017, 19³⁰ Uhr

Weingarts, Sportheim, Weingarts 265

Photovoltaik 2.0 – Instandhaltung, Überwachung und Optimierung von Bestandsanlagen - Do, 05.10.2017, 19³⁰ Uhr

Igensdorf-Stöckach, Vereinshaus FC Stöckach, Egloffsteiner Str. 11

Mein individueller Sanierungsfahrplan für eine energetische Gebäudesanierung - Do, 12.10.2017, 19³⁰ Uhr

Neunkirchen a. Br., Physiksaal Mittelschule, Schellenberger Weg 26

Lüftungstechniken – zentrale, dezentrale oder solare Lüftungsanlagen sorgen für gute Raumluft und verhindern Schimmelbildung Do, 19.10.2017, 19³⁰ Uhr

Heroldsbach, Gasthaus Lindenhof, Löffelholzweg 6

E-Autos, E-Bikes, Pedelecs – Die Zukunft fährt elektrisch Do, 26.10.2017, 19³⁰ Uhr

Ebermannstadt, Gasthaus Resengörg, Hauptstr. 36

Heizungsmodernisierung – Unser Haus braucht eine neue Heizung - Do, 09.11.2017, 19³⁰ Uhr

Gräfenberg, Vereinigte Raiffeisenbanken, Marktplatz 8

Photovoltaik – Strom selbst erzeugen, speichern und selber verbrauchen - Do, 16.11.2017, 19³⁰ Uhr

Eggolsheim-Unterstürmig, Umweltstation Lias-Grube, Lias-Grube 1

Heizen mit Holz (Scheitholz, Hackschnitzel, Pellets) und Solarthermie - Do, 23.11.2017, 19³⁰ Uhr

Eggolsheim, Sitzungssaal im Gemeindezentrum, Hauptstr. 27

Feinstaubemissionen beim Heizen mit Holz – Anforderungen für Kamin- und Kachelöfen - Do, 30.11.2017, 19³⁰ Uhr

Landratsamt Forchheim, Kulturraum St. Gereon, Am Streckerplatz 3

Bei allen Veranstaltungen können Fragen zu den jeweiligen Themenbereichen gestellt werden. Weitere Infos finden Sie im Programmflyer, der bei Ihrer Gemeindeverwaltung ausliegt bzw. unter www.lra-fo.de/klima. Für einen individuellen Beratungstermin können Sie sich beim Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim, Tel. 09191 / 86-1025 anmelden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Nach den Unwettern in Bayern: Waldschäden nur durch Forstprofis beseitigen lassen

Die Unwetter am Wochenende haben in weiten Teilen Bayerns erhebliche Waldschäden verursacht. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt Waldbesitzern, entwurzelte, abgebrochene und ineinander verkeilte Bäume nicht selber aufzuarbeiten. Die Beseitigung solcher Sturmschäden erfordert hohe Fachkenntnis und Erfahrung, sie gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis.

Kreuz und quer und ineinander verkeilt liegen abgebrochene Bäume, aus der Erde gerissene Wurzelteller und abgebrochene Wipfel. Nur Profis mit Erfahrung und leistungsfähigen Forstmaschinen können solche sogenannten Windwurfenster sicher aufzuarbeiten.

Das Unfallgeschehen zeigt, dass Waldbesitzer ohne Erfahrung auf diesem Gebiet die Gefahren solcher Extremsituation kaum einschätzen können. Selbst dann, wenn sie im Umgang mit der Motorsäge geübt sind. Schon bei einzelnen entwurzelten oder abgebrochenen Baumstämmen, die unter Spannung stehen, kann bereits ein falscher Schnitt reichen, um den Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen. Das Verletzungsrisiko ist erheblich.

Hier ist professionelle Hilfe erforderlich! Adressen von forstwirtschaftlichen Dienstleistern vermitteln zum Beispiel die örtlichen Waldbesitzervereinigungen oder Forstbetriebsgemeinschaften, die Forstverwaltungen oder die Ansprechpartner der Maschinenringe.

Für Forstprofis, die sich jetzt an die Arbeit machen, um die Sturmschäden zu beheben, hat die SVLFG einige Tipps zusammengestellt:

- Vor dem Arbeitseinsatz prüfen, ob die erforderliche Schutzausrüstung, Werkzeuge und Arbeitsgeräte einsatzfähig sind.
- Schwierige Situationen besonnen und überlegt angehen. Manchmal hilft schon der Austausch mit einem erfahrenen Kollegen.
- Nie unter angeschobenen Bäumen, im Verhau, unter hängenden Wipfeln oder ungesicherten Wurzeltellern arbeiten. Hier – ebenso wie beim Entzerren unter Spannung stehender Bäume im Verhau – ist mindestens die Hilfe eines Schleppers mit Seilwinde Grundvoraussetzung.
- Vor dem Schneiden sind die Spannungsverhältnisse sorgfältig zu prüfen. Nur so kann die sicherste Vorgehensweise und die fachgerechte Schnitttechnik abgeleitet werden.
- Die Lage von Druck- und Zugseite zweifelsfrei ermitteln. Bei extremer Spannung, besonders bei geringeren Durchmesser, ist durch stufenweises Ausräumen des Druckholzes die Spannung langsam herauszunehmen.
- Bei seitlicher Spannung immer von der Druckseite aus arbeiten. Ausführliche Informationen zu diesem Thema sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de und Eingabe des Suchbegriffs Windwurfauflösung.

Bezirk Oberfranken - Öffentlichkeitsarbeit

Pflegefamilien gesucht

Aus unterschiedlichen Gründen können Kinder mit Behinderung manchmal nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen oder brauchen vorübergehend eine Betreuung, weil zum Beispiel die Mutter ins Krankenhaus muss. Pflegefamilien sind daher eine Alternative zu stationären Wohnformen der Behindertenhilfe. In einer intakten Pflegefamilie können diese Kinder in einem geborgenen Rahmen mit zuverlässigen Beziehungen aufwachsen.

Die Betreuung in einer Pflegefamilie

- bietet den Kindern die Chance auf Betreuung, Erziehung und Förderung im Familienrahmen
- gibt ihnen die Möglichkeit inmitten der Gesellschaft aufzuwachsen
- eröffnet höhere Chancen für eine Integration
- sichert eine individuelle Begleitung
- stellt die Pflegefamilie vor eine besondere pädagogische Aufgabe – sie fordern und bereichern das Familienleben

Welche Aufgaben und Ziele hat die Pflegefamilie?

Ein behindertes Kind ist zunächst ein Kind mit Bedürfnissen, wie es jedes Kind hat. Kinder mit Behinderung benötigen allerdings in besonderem Maße Förderung und Unterstützung. Die Förderziele

resultieren aus der jeweiligen Behinderung des Kindes. Ziel ist, das Kind im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten zu fördern, Zugang zu externen Fördermöglichkeiten zu eröffnen und damit die Voraussetzungen für eine größtmögliche Selbstständigkeit und Normalität zu schaffen.

Welche Kinder und Jugendlichen werden betreut?

Wir suchen Pflegefamilien bzw. Bereitschaftspflegefamilien für Kinder mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, für die der Bezirk Oberfranken zuständig ist. Die Betreuung in der Pflegefamilie ist in der Regel begrenzt auf die Zeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des behinderten Kindes.

Wer kann Pflegeeltern werden?

Wir suchen Familien, die es sich vorstellen können, Kinder oder Jugendliche mit Behinderung für eine bestimmte Zeit in ihrer Familie aufzunehmen und zu betreuen. Die Familie sollte hinreichend belastbar, sozial integriert, kooperationsbereit und realitätsbezogen hinsichtlich der eigenen Möglichkeiten und Erwartungen sein.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Sie haben praktische Erziehungserfahrung bzw. eine pädagogische Ausbildung und sind nicht oder nur geringfügig berufstätig.
- Sie leben in geregelten wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen, d. h. haben ausreichend Einkommen, damit die finanzielle Existenz der Familie nicht vom Pflegekind abhängt.
- Sie verfügen über ausreichenden Wohnraum.
- Sie haben Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, auf ein behindertes Kind einzugehen.
- Sie benötigen grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Betreuung von Pflegekindern (Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII).

Welche Leistungen erhält die Pflegefamilie?

Die Pflegefamilie erhält finanzielle Leistungen und fachliche Begleitung bzw. Unterstützung. Die finanziellen Leistungen setzen sich zusammen aus:

- einer monatlichen Erziehungspauschale und
- einem am Alter des Kindes orientierten Grundbetrag zur Deckung seiner Lebenshaltungskosten. Darüber hinaus können Zuschüsse beantragt werden, z. B. für Bekleidung, Schulmaterialien, Musikinstrumente oder Urlaub für das Pflegekind.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Bezirk Oberfranken, Sozialverwaltung, Arbeitsbereich 201; Cottenbacher Straße 23; 95445 Bayreuth; Telefon: 0921 / 7846-2018

Fischereizentrum Oberfranken

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

An nur drei Wochenenden schnell und sicher zum Fischereischein - Nächster Kurs des FZO Pautzfeld im „Landgasthof Kammerer“ 91352 Hallerndorf, OT Pautzfeld Pautzfelder Straße 40

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag, Sa. 07. Okt. / So. 08. Okt. 2017 Sa. 14. Okt. / So. 15. Okt. 2017 Sa. 21. Okt. / So. 22. Okt. 2017 - 250,00 € inkl. Bücher

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

"Ein feste Burg ist unser Gott" - Meditative Wanderung mit Gertrud Wiesheier rund um die Burg Gößweinstein

In den turbulenten Zeiten unseres Lebens wünschen wir uns Zufluchtsorte und Ruhepunkte. Mit unterschiedlichen Blicken auf die Burg Gößweinstein und durch meditative Impulse zu dem bekannten Lied Martin Luthers erfahren wir Zuversicht und Stärkung für den eigenen Lebensweg!

Termin: Dienstag, 5. September 2017 von 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Ort: Gößweinstein – Treffpunkt „Haus des Gastes“, Burgstraße 6

Streckenlänge: ca. 4 Kilometer. Kosten: 10 € pro Person (inklusive Kaffeepause und Burgkapellenführung) Anmeldung an Dekanat oder EBW bis Montag, 04.09.2017, 12⁰⁰ Uhr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

Sonntag 03.09. 09³⁰ Uhr Gottesdienst

Montag 04.09. 10⁰⁰ Uhr Krabbelgruppe

Dienstag 05.09. 12⁰⁰ Uhr Ökumenischer Mittagstisch
„Gemeinsam statt einsam“

Das Pfarramts- und Dekanatsbüro ist vom 28.08. – 08.09. am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Dekanat Gräfenberg

Landeskirchliche Gemeinschaft, Bayreuther Straße 22

Herzliche Einladung zu unserer Gemeinschaftsstunde. Wir treffen uns, um auf Gottes Wort zu hören, zu beten und gemeinsam zu singen.

So., 03. September 19⁰⁰ Uhr H. Griwatz

Vorankündigung: **So 10. September 16⁰⁰ Uhr**

Bilder und Gedanken zu einem alten Kirchenlied. Lernen sie uns Kennen - herzlich willkommen!

Prediger Hartmut Griwatz,

Tel.: 284, e-mail: HundK_Griwatz@web.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch, 30.08.17 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Sonntag, 03.09.17 10¹⁵ Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.09.17 19³⁰ Uhr Posaunenchor in der Schulscheune

Mittwoch, 06.09.17 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Ökumenischer Oberfranken-Bus zum „Marsch für das Leben“ in Berlin am 16. Sept. 2017

„Ja zum Leben – für ein Europa ohne Abtreibung und Euthanasie! Keine Selektion von Menschen mit Behinderung!“ Gegen Unrecht durch Töten im Mutterleib stehen Menschen aus ganz Deutschland auf. Sei dabei! www.marsch-fuer-das-leben.de 13⁰⁰ Uhr Kundgebung (Bundeskanzleramt) – anschl. Marsch für das Leben, ökum. Gottesdienst, freie Zeit. Rückfahrt ca. 20⁰⁰ Uhr.

Kostenbeitrag pro Person € 30. Abfahrtsorte/-zeiten: 5⁰⁰ Uhr Forchheim (St. Johannis-Kirche) – 5²⁰ Uhr Heiligenstadt (Markt) – 6¹⁵ Uhr Bayreuth (Oberfrankenhalle – Pfr. Schröter Tel. 0921 / 98679) – 7⁰⁰ Uhr Münchberg (Rasthof A9)- weitere Zustiege nur nach Absprache! Anmeldung bei Pfr. Kühn (0176 / 44482193) o. Pfr. Schröter.

Pfarramt Thuisbrunn, Tel. 09197 / 697713

für Sie im Dienst: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de,

Tel./Fax 09543 / 44382-4/-5

Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Krabbelgruppe und Kindergottesdienst machen Sommerpause

Sonntag, 03.09. 9³⁰ Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.09. 12⁰⁰ Uhr „Hiltpoltsteiner Mittagsrunde“

Pfarramt Hiltpoltstein, 09192/991894

www.hiltpoltstein-evangelisch.de

Kath. Pfarramt Weißenhohe

www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Sonntags-Gottesdienst in Weißenhohe: samstags (14-tägig) um 18³⁰ Uhr und sonntags um 10⁰⁰ Uhr. Gräfenberg, sonntags um 8³⁰ Uhr.

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440. Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19³⁰ Uhr. Ministranten: (Pfarrheim): freitag von 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr. Ökum. Mittagstisch (Sitzungssaal): donnerstags 12⁰⁰ Uhr (Kontakt Familie Hammerich Tel. 09192 / 8573).

Freitag, 01.09. Krankenkommunion

15³⁰ Uhr Seniorenheim St. Michael:
Gottesdienst

Samstag, 02.09. 12⁰⁰ Uhr Trauung Stefan und Lena Hager

Sonntag, 03.09. 8³⁰ Uhr Gräfenberg: Wort-Gottes-Feier

10⁰⁰ Uhr Eucharistiefeier

17⁰⁰ Uhr Heitere Orgelwerke sowie Walzer, Märsche, Operetten. Improvisationen gespielt von Thomas Köhler

Dienstag, 05.09. 19³⁰ Uhr Sitzungssaal:
Kirchenverwaltungssitzung

Der **Kräuterbüschelverkauf** am Maria Himmelfahrt erbrachte einen Erlös von 314,- € in Weißenhohe und 67,00 € in Gräfenberg. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Helferkreis und allen Spendern.

VORSCHAU: REBELCANTO - böhmische Musikalität pur! Am **Samstag, den 16. Sept. um 19³⁰ Uhr** ist im Rahmen des Igensdorfer Kultursommers erstmals das tschechische Vokal- und Instrumentalensemble Rebelcanto in der St. Bonifatiuskirche zu Gast.

REBELCANTO – das sind 15 überwiegend junge Vollblutmusiker, die sich größtenteils aus Studenten des Konservatoriums Pardubice und der Akademie der musischen Künste in Prag zusammensetzen. Jeder dieser Musiker beherrscht seine Stimme sowie ein oder mehrere Instrumente vorzüglich und alle zusammen wachsen unter der Leitung von Magister Petr Hostinsky (Chorleiter am Konservatorium Pardubice) zu einem unvergleichlichen Ganzen zusammen.

Das kleine, aber feine Ensemble glänzt durch einen sehr homogenen Gesamtklang, ausdrucksvolle Solostimmen, sehr gute Instrumentalisten und äußerst flexible Wechsel in den sehr fantasievollen Besetzungen. Neben geistlicher Musik von der Renaissance über das Barock bis zu den Vokalwerken zeitgenössischer Kirchenkomponisten bringt **REBELCANTO** auch gerne Gospel und Spirituals, Volkslieder aus der ganzen Welt sowie manchmal auch populäre Evergreens, Musicalmelodien und gelegentlich Opernarien zu Gehör. Dabei wechseln von einer Sekunde zur anderen blitzartig die Besetzungen, ein Tenor wird im Folgestück zum einfühlsamen Kontrabassisten und die Geigerin vom eben gehörten Musikstück plötzlich zur Koloratursopranistin.

Die Ambivalenz zwischen geistlicher und auch weltlicher Musik sowie die überschäumende Sing- und Musizierfreude und Flexibilität der Akteure ist das Erfolgsgeheimnis dieses tschechischen Ausnahmensembles. Lassen Sie sich von diesem Konzert überraschen. Die Moderation im Konzert erfolgt in Deutsch, der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein am Samstag, 23.09.2017

Dazu wird wieder eine Busfahrt organisiert. Bitte, melden Sie sich unbedingt im Pfarrbüro Weißenhohe Tel. 09192 / 280 oder Forth Tel. 09126 / 9663 an, wenn Sie mit dem Bus fahren möchten, damit ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.

gez. Andreas Hornung, Pfarrer

Pfarramt Weißenhohe - folgende Information:

Die Mutter-Kind-Gruppe sucht ab September neue "Krabbler" im Alter von 8 Monaten bis 3 Jahre.

Die Treffen finden jeweils am Dienstag von 9³⁰ bis 10³⁰ oder 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr im Pfarrheim Weißenhohe statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Karin Burkhardt, Tel. 09192/994440

Sozialberatung der KASA (Diakonie)

Beratung, Information, Vermittlung und Hilfe

Kirchplatz 3, Gräfenberg, Tel: 09192-9951531

Di. 14³⁰ – 16⁰⁰ Uhr + Mi. 9³⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Vereinsnachrichten

1. Fischereiverein Gräfenberg e.V.

TERMINE:

30.08.2017, 19³⁰ Uhr

Stammtisch - Griechische Taverne Oil & Lemon

02.09.2017, 9⁰⁰ Uhr

Arbeitsdienst – Saawiese

15.09.2017, 17⁰⁰ Uhr

Jugendtreff bei Thomas Schubert

18.10.2017, 19³⁰ Uhr

Stammtisch – Brunnenschänke Gräfenberg

20.10.2017, 17⁰⁰ Uhr

Jugendtreff bei Thomas Schubert

22.10.2017, 8⁰⁰ Uhr

Jahres-End-Angeln - Saawiese

25.11.2017, 18³⁰ Uhr

Weihnachtsfeier - Phuangtong Thai-Restaurant

Zu den genannten Terminen sind, alle am Fischereiverein interessierten Mitbürger recht herzlich eingeladen, um sich ein Bild von unserem Verein zu machen.

Dienstplan der Feuerwehren

FFW Gräfenberg

Gr. DL-Treff Übung Montag, 04.09.2017 19⁰⁰ Uhr

FFW Thuisbrunn

Gr. 1&3 Übung Freitag, 01.09.2017 19³⁰ Uhr

FFW Weißenhohe

Gr. AS Übung Mittwoch, 06.09.2017 19⁰⁰ Uhr

Fußballprogramm

FC Thuisbrunn

1. Mannschaft

Sonntag, 03.09.17, 15⁰⁰ Uhr: FC Thuisbrunn - SpVgg Reuth

2. Mannschaft

Sonntag, 03.09.17, 13¹⁰ Uhr: SG FCT/SCE 2 - SpVgg Obertrubach

SV Hiltpoltstein

So. 03.09. 13⁰⁰ Uhr: SV Weilersbach II - HSV II

So. 03.09. 15⁰⁰ Uhr: SC Eckenhaid - HSV I

Informationen zum Verein unter: www.fischereiverein-graefenberg.de.to und per Mail unter: fischereiverein-graefenberg@gmx.de oder telefonisch unter 0171 / 24 31 31 3.

Auf eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Petri Heil, Die Vorstandschaft

Partnerschaftsverein Tizsaföldvar

Hilfstransport in das Kinderheim nach Tizsaföldvar / Homok

Wir machen wieder einen Hilfstransport in das Kinderheim nach Tizsaföldvar / Homok. Beginn der Sammlung in der **36. KW 04.09.2017** - Annahmeschluss 18.09.2017.

Es werden benötigt vor allem Zelte für Ausflüge, Fahrräder, Kleidung für Kinder und Erwachsene, Vorhänge, Bettwäsche und gut erhaltenes Spielzeug. Farben für Außenputz und Innenputz.

Die Sachen werden abgeholt bei den Spendern bis 18.09.2017.

Noch ein Hinweis: wir werden die Sachen vorher anschauen, da in den letzten Jahren auch Ware dabei war, die nur zum Wegwerfen geeignet war. Bitte wenden sie sich an folgende Rufnummern, Heinz Pickelmann 09192 / 7486 oder Doris Hollmann 0176 / 70775422 ab 18³⁰ Uhr. Wir nehmen gerne Geldspenden für den Transport an.

gez. 2. VORSTAND

Thuisbrunner Babblkistn

Einladung

Zur Einstimmung auf die neue Theatersaison laden wir alle unsere Theatermitglieder mit Familie und Freunde zu ein paar gemütlichen Stunden herzlich ein.

Wir treffen uns am **Samstag, den 9. September 2017 um 14³⁰ Uhr** bei der Metzgerei Meier in Thuisbrunn. Von dort aus machen wir eine schöne Wanderung diesmal zur Kirchweih nach Oberehrenbach ins Gasthaus Salb. Unterwegs gibt's noch Kaffee und Kuchen.

Wer nicht wandert, kommt bitte bis 18⁰⁰ Uhr direkt nach Oberehrenbach. Bitte unbedingt um Anmeldung **bis zum 2. September** (wegen Essensbestellung) bei: Rainer Hofmann Tel. 09197 / 235 600.

Die Vorstandschaft

Dorfgemeinschaft Walkersbrunn am 10. September 2017

„Schön schreiben im Kirschgarten“ mit Beate Waschneck – Kalligrafie

Ort: Verenas Kirschgarten

Zeit: 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem Termin unter: Anna Ebenhack Tel.09192 / 7999 bzw. Handy: 0157 / 87748083.

Hiltpoltsteiner SV

- Wir suchen DICH für unseren Nachwuchs -

Für unsere A- und C-Jugend Teams (Spielgemeinschaften mit der SpVgg Hüttenbach) suchen wir jeweils einen Betreuer, der als Ansprechpartner für unsere HSV-Spieler und zwischen den beiden Vereinen dienen soll. Außerdem gehört das Organisieren der Fahrten zum Training und Spiel zu seinen Aufgaben. Um den zeitlichen Aufwand auf viele verschiedene Schultern verteilen zu können, suchen

wir auch noch „Unterstützer“, welche die Spieler zu den einzelnen Einheiten fahren. Hier kann jeder mithelfen, der sich bei der Jugendarbeit in unserem Verein einbringen will. Schon 1 Std. alle 1-2 Wochen können zum Erfolg beitragen. Weitere Infos gibt's unter www.derkleinhsv.de oder bei den Jugendleitern Daniel Hofmann (0173 / 2915985) und Hermann Tauber, sowie bei den Vorständen Markus Beck (09192 / 995886), Bettina Jaglo und Christian Tauber.

Schützengesellschaft 1893 Hiltpoltstein e.V.

Bürger- und Vereinsschießen 2017

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Bürger- und Vereinsschießen recht herzlich ein.

Das Schießen beginnt am **05.09.2017 um 20⁰⁰ Uhr** im Schützenreff an der Schossaritzerstraße 11. Weiterhin kann am **12.09. und am 19.09.2017** geschossen werden. Es gibt ansehnliche Preise und Pokale zu gewinnen. Der beste Einzelschuss für den Verein heißt: „Es gibt eine ¼ Sau für den eigenen Verein“.

Auch in diesem Jahr kann wieder im Modus „sitzend – aufgelegt“ geschossen werden.

Wir freuen uns über eine große Teilnehmerzahl.

Die Vorstandschaft der

Schützengesellschaft 1893 Hiltpoltstein e. V.

Vorankündigung

Herbstausflug MGV Weißenhohe

Unser diesjähriger Herbstausflug findet am **Samstag, dem 21. Oktober** statt. Geplant sind ein Besuch des Korbmuseums in Michelau mit Vorführung, in Kulmbach wollen wir uns über die Geschichte des Brauerei- oder wahlweise Bäckereihandwerks informieren und den Tag im Waldgasthof "Reuthof" bei Betzenstein ausklingen lassen. Abfahrt ist um 09³⁰ Uhr an der Dorflinde in Weißenhohe.

MGV Weißenhohe

Erstes Treffen nach der Sommerpause

Der Männergesangverein Weißenhohe trifft sich nach der Sommerpause am **Montag, dem 11. September um 19⁰⁰ Uhr** zu seiner ersten Chorprobe im Wirtshaus der Klosterbrauerei. Für entsprechende Verpflegung zwischendurch ist gesorgt.

MGV Weißenhohe, Der Vorstand

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren in Weißenhohe

Am **Mittwoch, 30. August 2017, findet ab 13³⁰ Uhr**, in der Jägerstube des Wirtshaus der Klosterbrauerei der nächste „Offene Seniorentreff Weißenhohe“ statt.

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Weißenhohe, Traudl Eckert und Reinhard Schuhmann, freuen sich über eine rege Teilnahme.

Auch auswärtige Teilnehmer/-innen sind wie immer willkommen. Ein Fahrdienst könnte im Bedarfsfall organisiert werden.

Bürgerverein - Rettet das Lillachtal!

Der Bürgerverein trifft sich am **Freitag, den 01.09.2017 um 17⁰⁰ Uhr** in der Dorfhauser Str. 18. Alle Bürger, die unser Weißenhohe lieben, sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Kontakt: Michael Neubert, 09192 / 994840, lillach@riopress.net

• • • IMPRESSUM • • •

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Hans-Jürgen Nekolla, 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY Service, Fr. Carina Mößner; Tel. 09192 / 9916-90, Fax 09192 / 9916-91
Gestaltung:	DESTYNY Service, info@destyny.de
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Der Herausgeber behält sich vor, Bekanntmachungen und Artikel zu kürzen.